

Tagnpps-Güterwagen als 1:160-Modell von Hobbytrain

Schon relativ kurz nach deren Ankündigung im Rahmen der Spielwarenmesse Nürnberg im Februar 2016 lieferte Hobbytrain die ersten beiden Sets des lange und sehnlich erwarteten Getreidewagens Tagnpps an den Fachhandel aus. Natürlich liegt es im Interesse des Herstellers, eine einmal getätigte hohe Investition für Formen so gut als möglich zu nutzen und aus einer Form möglichst viele Farbvarianten zu realisieren. Auf diese Weise kommen die immensen Kosten für die Werkzeuge schneller wieder herein, wir Modelleisenbahner können uns im Gegenzug über zahlreiche Varianten und damit über eine gewisse Abwechslung freuen. Auch die Lieferung in Doppelsets ist unter dem Aspekt Amortisation voll und ganz nachzuvollziehen, zumal die Wagen beim Vorbild in der Regel auch im «Rudel» auftreten.

Folgende Sets sind/waren greifbar:

- H23465 2er-Set SBB Tagnpps Schüttgutwagen – Cargo-Set der SBB (2016)
- H23466 2er-Set SBB Tagnpps Silowagen «Zuckerwagen – le sucre» (2016)
- H23467 2er-Set SBB Tagnpps Silowagen «Zuckertransport» (2017)
- H23468 2er-Set SBB Tagnpps Silowagen «Kakaotransport» (2017)

Verpackung

Die Hobbytrain-Tagnpps werden jeweils in Doppelsets geliefert. Dementsprechend voluminös ist das Kunststoffschächtelchen, in dem zwei Wagen übereinanderliegend un-



Zweckmässig simple Drehgestellbefestigung und Kurzkupplungsmechanik des Hobbytrain-N-Modells.

tergebracht sind. Um die filigranen Modelle wirklich unbeschädigt beim Konsumenten ankommen zu lassen liegen die Wagen in gut und passgenau geformten Tiefziehteilen. Gut «eingebettet» sind die Modelle noch zusätzlich in weiche, halbdurchsichtige Folien aus weichem Kunststoff eingeschlagen sowie mit durchsichtigen Tiefziehteilen abgedeckt.

Mechanisches

Die Wagenkästen sind weitgehend aus Kunststoff gefertigt. Eine Metallplatte im Bereich zwischen den Drehgestellen sorgt jedoch für ein gewisses Dienstgewicht. Auch die Drehgestelle bestehen aus Kunststoff, sie sind mittels feiner Senkkopfschrauben drehbar am Wagenboden befestigt. Die Modelle sind beidseitig mit je einer Kupplungsmechanik ausgerüstet. Diese Kinematik ist normgerecht ausgeführt und erlaubt mit dem Einsatz von entsprechenden Kurzkupplungsköpfen ein enges Puffer-an-Puffer-Fahren der Modelle im Zugverband. Am Wagenboden eingehängte

feine Spiralfedern sorgen für die Geradeausrichtung. Die Kupplungsmechanik ist dabei sehr leichtgängig und arbeitet, ohne zu klemmen. Da auch die Kupplungsaufnahme nach NEM 355 ausgeführt ist, lässt sich die werksseitig verbaute N-Standard-Kupplung leicht gegen übliche Kurzkupplungssysteme austauschen. Dies geschieht durch einfaches Umstecken. Die vier Radsätze sind aus Metall gefertigt und spitzen-gelagert in die Drehgestelle eingebaut. So ergeben sich sehr gute Rolleigenschaften. Die gegen die Achsen elektrisch isolierten Radscheiben sind nach den Empfehlungen der NEM bemasst und gefertigt.

Die Formgebung

Alle Kunststoffteile des Hobbytrain-Modells sind fein graviert und sehr gut proportioniert. Details wie Ladeklappen, Laufgitter und Verstrebungen sind in die Form mit eingraviert worden. So besteht der eigentliche Wagenkasten im Wesentlichen nur aus zwei Teilen. Zwischen den Drehgestellen sind die Entladevorrichtungen mit den



Perfekte Modellumsetzung im Massstab 1 zu 160: die feinen Geländer.



Braucht den Vergleich zu seinen HO-Geschwistern nicht zu scheuen.

Fotos: Manfred Morz